

kaufmännischer
verband

mehr wirtschaft. für mich.



6. Herbsthalbtagung für Berufs- und Praxisbildner:innen

**Donnerstag,
3. November 2022
Zürich**

Supporting Partner: **kpt:**

Fachgruppe wbp – Wir Berufs- und Praxisbildner:innen

wbp

Lernende stärken!



Psychische Gesundheit während Corona – und darüber hinaus



**Ergebnisse aus der
Lehrabgänger:innen-Umfrage 2021**

Michael Kraft

Leiter Bildung
Kaufmännischer Verband Schweiz

**kaufmännischer
verband**

mehr wirtschaft. für mich.

Psychische Gesundheit während Corona – und darüber hinaus

**Ergebnisse aus der
Lehrabgänger:innen-Umfrage 2021**



Lehrabgänger:innen-Umfrage 2021: Schwerpunkt psychische Gesundheit

Ausgangslage

Ausgangslage

- > Im Zusammenhang mit den aufgrund der Covid-19-Pandemie verordneten Massnahmen und deren Auswirkungen wurde das Thema der psychischen Gesundheit von Jugendlichen breit diskutiert.
- > Die These dabei war: Jugendliche haben meist noch keine Krisenerfahrung und verfügen somit auch über kein breites Repertoire an Umgangsstrategien mit ihnen. Zudem sind in der Jugend verschiedene Beziehungen zu Peers, um sich von den familiären Strukturen abgrenzen zu können, besonders wichtig. Deshalb trifft Jugendliche die Pandemie besonders schwer.

Findings aus der Forschung (1/2)

- > Allgemein haben Stress und psychische Probleme im Jahr 2020 zugenommen.
- > Eine Studie von Pro Juventute ergab, dass sich bei rund 40% aller Befragten die Covid-19-Pandemie negativ auf die Stimmungslage auswirkte.
- > Bei den 16-24-Jährigen waren es sogar **55%**.
- > Laut Pro Juventute zeigt sich, dass die Auswirkungen der Pandemie bereits bestehende gesellschaftliche Ungleichheiten und Risikofaktoren verstärken: Jugendliche waren somit allgemein schon stärker betroffen als die Gesamtbevölkerung. **Jugendliche mit instabilem sozialem Umfeld traf die Pandemie dabei besonders stark.**

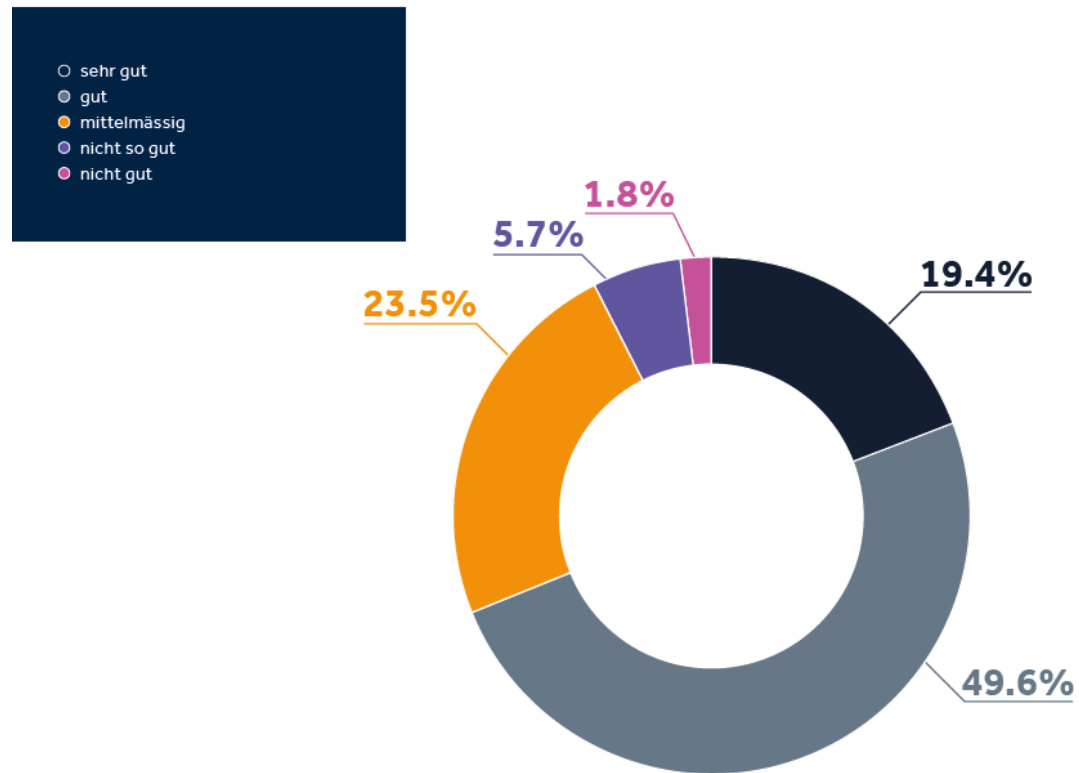
Findings aus der Forschung (2/2)

- > Die Altersgruppe der 14-24-jährigen war am häufigsten aufgrund von Sorgen um die Zukunft und verstärktem Leistungsdruck in der Schule belastet.
- > Weitere Faktoren, die sich negativ auf die psychische Gesundheit der Lernenden auswirkten, waren Konflikte im familiären Umfeld und Freundeskreis und die Auswirkungen auf den Alltag der Jugendlichen in der Pandemie (Fernunterricht, remote Work, Wegfall von Hobbys und Freizeitaktivitäten).
- > Es konnte ein Zusammenhang von einem verringerten Kontakt mit den Peers und einem verstärkten Stressgefühl festgestellt werden.

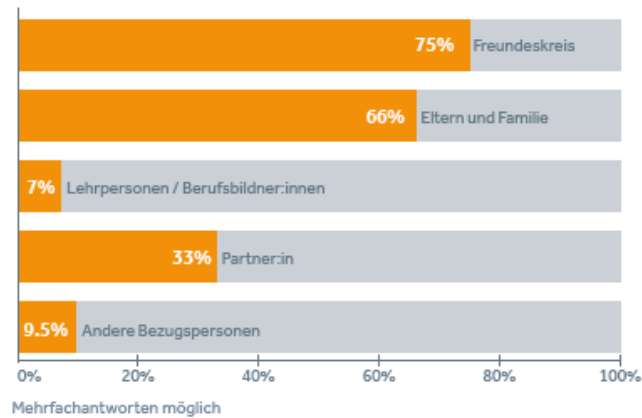
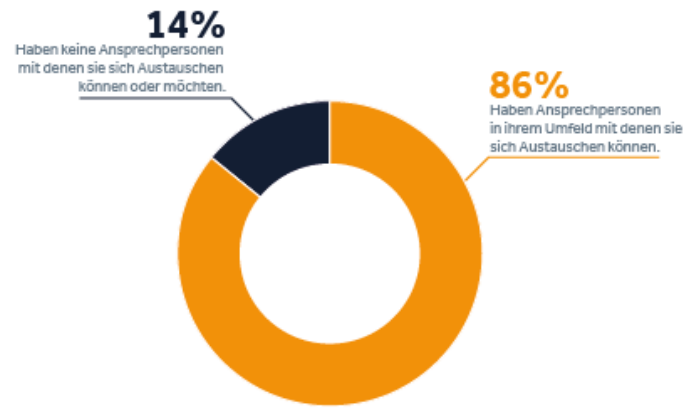
Lehrabgänger:innen-Umfrage 2021: Schwerpunkt psychische Gesundheit

Ergebnisse

Befindlichkeit
Allgemeines Wohlbefinden



Unterstützung Ansprechpersonen bei Sorgen und Ängste

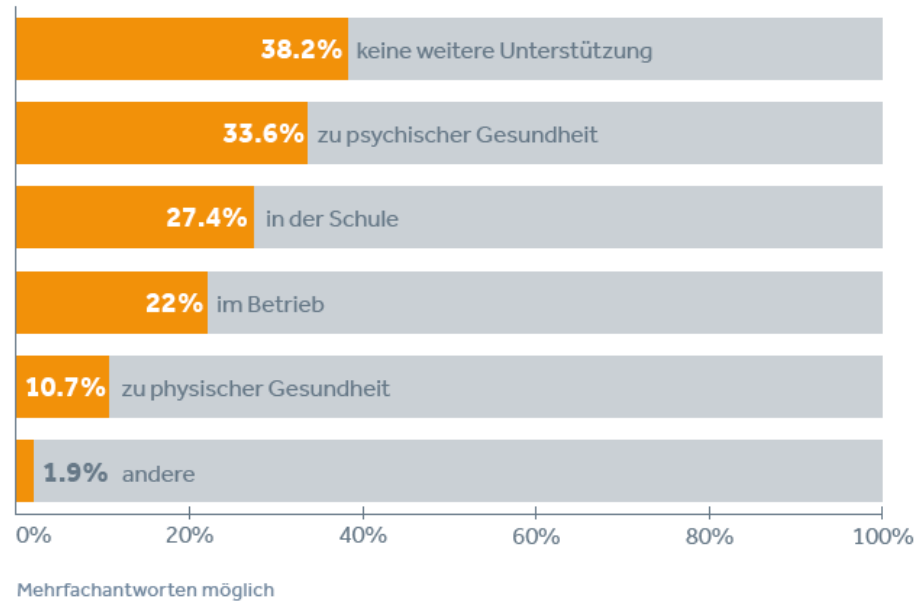


Frage: Bereitet dir deine berufliche und/oder private Zukunft Sorge?

- 2/3 der Teilnehmenden bereitet die Zukunft aktuell keine Sorge.
- 1/3 macht sich Sorgen; nämlich um unterschiedliche Aspekte, wie z.B. Arbeitslosigkeit, die Frage nach einer erfüllenden Stelle, zu viele Optionen, Angst vor Prüfungen, Studium, Finanzen, Digitalisierung, Klimawandel, Covid-19-Pandemie

Covid-19

Bedürfnis nach mehr Unterstützung während der Pandemie



Lehrabgänger:innen-Umfrage 2021: Schwerpunkt psychische Gesundheit

Und jetzt?

Und jetzt? (1/2)

Bedürfnis nach mehr Informationen zu psychischer Gesundheit:

- Auch nach der Pandemie weiterhin relevant
- Eines unserer Schwerpunktthemen – Zusammenarbeit mit Gesundheitsförderung Schweiz, Thema Herbsthalbtagung, uvm.

Homeoffice:

- These: Remote Work und Homeoffice sind noch immer fester Bestandteil der Ausbildung von Lernenden. Herausforderung in der Begleitung von Lernenden.
- Mit einer neuen Umfrage bei den wbp-Mitgliedern im Herbst 2022 möchten wir noch genauer herausfinden, wie relevant die Thematik "Ausbilden auf Distanz" ist.

Und jetzt? (2/2)

Kaufleute 2023

- Selbstkompetenzen sind zentraler Bestandteil der Handlungskompetenzen und rücken noch stärker ins Zentrum: "Prophylaxe"
- Sie werden optimal entwickelt, wenn die Lernenden gut begleitet werden.

Lernende stärken!

- Die Lernenden müssen gestärkt werden, damit sie mit den Veränderungen der Wirtschaft (Digitalisierung), der Ausbildung (Reform) und der Arbeitsmodi (Remote Work) umgehen können.
- Dafür braucht es gestärkte Berufs- und Praxisbildner:innen!

**Herzlichen
Dank
Michael Kraft!**

